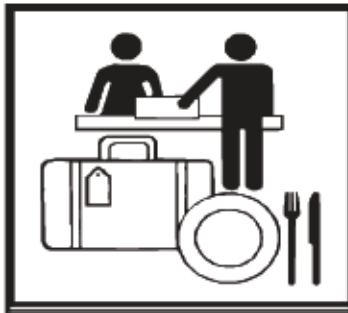


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



Juni 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im August 2004

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV D, Telefon: 0611 / 75 48 51, Fax: 0611 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben \(einschl. Camping\) nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten](#)
- 2.3 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.5 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2003). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor des Beherbergungsgewerbes nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Dies ist möglich durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wurde es ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon veröffentlichten Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger Indikator für die längerfristige Rentabilitätsentwicklung der Betriebe, während die Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer die Auswirkungen kurzfristiger Angebotsanpassungen anzeigt, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Ab dem Berichtsmonat Januar 2004 werden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen der Tabellengruppe 1 dieser Veröffentlichung für alle Beherbergungsbetriebe einschl. der Campingplätze (Touristikcamping) ausgewiesen. Ziel dabei ist es, die Entwicklung des Tourismus möglichst umfassend darzustellen. Vor 2004 wurden die Ergebnisse zu Ankünften und Übernachtungen in Beherbergungsstätten einerseits und auf Campingplätzen andererseits getrennt voneinander ausgewiesen. Dies erschwerte es, einen umfassenden Überblick über die Tourismusentwicklung nach den verschiedenen Gliederungskriterien wie Bundesländer, Reisegebiete, Herkunftsländer u.a. zu gewinnen. Spezielle Ergebnisse zum Campingtourismus als einem wesentlichen Teilsegment des Tourismusmarktes werden in den Tabellengruppen 3 und 4 aber auch weiterhin veröffentlicht.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherbergen und Hütten: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze: Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzeilaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 845	-0,8	17 860	-6,0	347 444	0,0	40 786	-4,4
2002	110 939	-1,7	17 959	0,6	338 422	-2,6	40 624	-0,4
2003	112 581	1,5	18 392	2,4	338 390	0,0	41 698	2,6
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 676	-1,2	6 708	-3,4	122 537	-3,0	15 211	-3,1
2002 SHJ	67 567	-1,7	11 111	0,4	216 864	-2,1	25 229	-0,6
2002/03 WHJ	42 790	-2,0	6 847	2,1	119 820	-2,2	15 263	0,3
2003 SHJ	69 343	2,6	11 355	2,2	218 378	0,7	26 050	3,3
2003/04 WHJ	44 901	4,9	7 548	10,2	122 134	1,9	16 732	9,6
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
2001 Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
2001 Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
2001 Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 590	-2,8	997	-6,9	18 503	-2,5	2 259	-5,6
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 078	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 784	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 677	-1,2	1 379	1,5	24 695	-8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 233	-0,3	1 571	-4,6	33 396	1,0	3 442	-4,7
2002 Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 732	-3,6	3 693	-1,7
2002 Juli	11 810	-2,2	2 332	0,1	41 752	-4,0	5 456	-1,0
2002 August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 324	-2,6	5 167	-1,7
2002 September	11 378	-0,6	1 819	4,7	34 638	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 304	-1,0	1 544	4,9	31 023	-1,4	3 445	1,8
2002 November	7 741	-2,5	1 165	5,2	19 667	-3,3	2 497	3,5
2002 Dezember	6 480	-1,7	1 079	8,2	18 191	-1,7	2 359	4,4
2003 Januar	5 902	-1,3	987	4,6	16 769	-2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 465	-2,2	1 070	-0,7	18 041	-5,4	2 459	-5,4
2003 März	7 674	-2,7	1 236	2,7	21 551	-5,4	2 839	3,8
2003 April	8 528	-1,7	1 309	-5,0	25 600	3,7	2 893	-4,6
2003 Mai	11 283	0,4	1 608	2,4	32 739	-2,0	3 635	5,6
2003 Juni	11 503	3,2	1 738	-0,2	34 676	2,8	3 801	2,9
2003 Juli	12 091	2,4	2 356	1,0	39 966	-4,3	5 613	2,9
2003 August	12 123	3,7	2 109	0,2	44 788	5,8	5 204	0,7
2003 September	11 571	1,7	1 873	3,0	35 156	1,5	4 070	1,1
2003 Oktober	10 771	4,5	1 672	8,3	31 052	0,1	3 726	8,2
2003 November	7 816	1,0	1 226	5,2	19 653	-0,1	2 623	5,0
2003 Dezember	6 853	5,8	1 209	12,0	18 397	1,1	2 618	11,0
2004 Januar	6 086	3,1	1 007	2,1	16 873	0,6	2 209	-0,4
2004 Februar	6 924	7,1	1 219	13,9	19 469	7,9	2 877	17,0
2004 März	8 247	7,5	1 387	12,2	21 947	1,8	3 109	9,5
2004 April	8 975	5,2	1 500	14,6	25 795	0,8	3 295	13,9
2004 Mai	11 736	4,0	1 870	16,3	33 624	2,7	4 236	16,5
2004 Juni	11 556	0,5	1 872	7,7	33 522	-3,3	4 030	6,0
Jan.- Juni	53 524	4,2	8 856	11,4	151 230	1,2	19 755	10,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 335	-0,9	16 886	-6,2	326 137	-0,1	37 923	-4,4
2002	105 370	-1,8	16 966	0,5	317 234	-2,7	37 710	-0,6
2003	106 316	0,9	17 299	2,0	315 069	-0,7	38 515	2,1
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 237	-1,1	6 656	-3,5	120 783	-2,9	15 055	-3,2
2002 SHJ	62 436	-1,9	10 170	0,3	197 415	-2,4	22 468	-0,9
2002/03 WHJ	42 294	-2,2	6 792	2,0	117 861	-2,4	15 097	0,3
2003 SHJ	63 573	1,8	10 317	1,4	197 017	-0,2	23 034	2,5
2003/04 WHJ	44 428	5,0	7 491	10,3	120 255	2,0	16 566	9,7
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
2001 Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
2001 Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
2001 November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 553	-2,7	994	-6,9	18 323	-2,4	2 245	-5,3
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 445	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 883	-1,3	3 208	-6,1
2002 Juni	10 393	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,7	3 356	-2,4
2002 Juli	10 301	-1,9	1 969	-0,1	35 837	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 421	-2,4	4 323	-0,3
2002 September	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 013	-2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
2002 November	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember	6 441	-1,7	1 075	8,2	18 015	-1,7	2 346	4,5
2003 Januar	5 878	-1,2	984	4,6	16 629	-2,1	2 208	2,2
2003 Februar	6 438	-2,1	1 066	-0,6	17 928	-5,4	2 445	-5,4
2003 März	7 620	-2,1	1 230	3,0	21 333	-5,0	2 821	4,2
2003 April	8 207	-3,1	1 273	-5,7	24 412	2,2	2 788	-5,7
2003 Mai	10 723	2,7	1 529	2,5	30 927	0,1	3 420	6,6
2003 Juni	10 363	-0,3	1 570	-2,1	31 111	-0,4	3 385	0,9
2003 Juli	10 529	2,2	1 957	-0,6	34 286	-4,3	4 462	1,0
2003 August	10 314	0,3	1 828	-1,0	37 217	2,2	4 304	-0,4
2003 September	11 104	1,5	1 792	2,7	33 305	0,9	3 838	0,6
2003 Oktober	10 541	4,6	1 640	8,3	30 171	0,5	3 625	8,3
2003 November	7 785	1,0	1 223	5,2	19 529	-0,1	2 614	5,0
2003 Dezember	6 815	5,8	1 205	12,1	18 222	1,2	2 605	11,1
2004 Januar	6 057	3,0	1 004	2,0	16 707	0,5	2 199	-0,4
2004 Februar	6 890	7,0	1 214	13,8	19 323	7,8	2 860	17,0
2004 März	8 201	7,6	1 382	12,3	21 768	2,0	3 093	9,6
2004 April	8 680	5,8	1 464	14,9	24 707	1,2	3 196	14,6
2004 Mai	10 949	2,1	1 777	16,2	31 123	0,6	3 970	16,1
2004 Juni	10 818	4,4	1 733	10,4	31 088	-0,1	3 673	8,5
Jan.- Juni	51 594	4,8	8 573	12,0	144 715	1,7	18 990	11,3

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 188	-0,6	2 914	1,8
2003	6 265	12,5	1 093	10,2	23 321	10,1	3 184	9,2
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 131	1,4	941	1,3	19 449	0,1	2 761	1,5
2002/03 WHJ	497	13,1	55	5,1	1 959	11,7	166	6,7
2003 SHJ	5 769	12,4	1 038	10,3	21 361	9,8	3 015	9,2
2003/04 WHJ	473	-4,8	57	3,8	1 879	-4,1	165	-0,7
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,4	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 915	-4,2	1 038	4,1
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 902	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,7	4	2,5	176	-2,4	13	-4,9
2003 Januar	24	-22,9	3	-17,1	140	-15,6	9	-20,3
2003 Februar	27	-11,9	4	-17,6	113	-16,8	14	-13,5
2003 März	55	-43,7	6	-36,0	218	-35,6	18	-32,5
2003 April	322	53,7	36	27,4	1 189	48,7	104	35,1
2003 Mai	560	-28,8	79	-1,0	1 813	-27,9	215	-8,2
2003 Juni	1 140	51,2	167	22,3	3 565	43,5	417	23,8
2003 Juli	1 562	3,6	398	10,0	5 680	-4,0	1 151	10,9
2003 August	1 809	27,9	281	8,2	7 571	28,3	900	6,6
2003 September	467	7,1	81	11,2	1 851	14,0	232	9,9
2003 Oktober	231	-0,1	31	6,2	881	-12,8	101	3,4
2003 November	31	1,6	3	14,2	124	1,3	9	29,5
2003 Dezember	38	-3,7	4	0,5	175	-0,6	13	-3,3
2004 Januar	30	25,0	3	9,6	167	19,0	10	7,7
2004 Februar	33	21,4	5	30,0	146	28,9	17	23,0
2004 März	46	-15,9	5	-7,0	179	-18,0	16	-11,3
2004 April	295	-8,1	37	1,8	1 088	-8,5	100	-4,5
2004 Mai	787	40,5	94	18,3	2 501	38,0	265	23,5
2004 Juni	738	-35,3	139	-17,1	2 434	-31,7	357	-14,4
Jan.- Juni	1 930	-9,3	282	-4,2	6 515	-7,4	765	-1,6

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	Juni 2004					Januar - Juni 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	505 424	-9,4	2 437 113	-7,0	4,8	1 896 879	-2,8	8 132 212	-4,0	4,3
Anderer Wohnsitz	46 643	-6,1	95 156	-4,2	2,0	197 553	4,2	410 446	4,1	2,1
Zusammen	552 067	-9,1	2 532 269	-6,9	4,6	2 094 432	-2,2	8 542 658	-3,6	4,1
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	230 670	6,0	430 123	10,4	1,9	1 251 356	8,4	2 235 922	6,6	1,8
Anderer Wohnsitz	55 325	14,6	113 240	21,8	2,0	286 635	13,3	565 433	13,4	2,0
Zusammen	285 995	7,5	543 363	12,6	1,9	1 537 991	9,3	2 801 355	7,9	1,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	975 211	-0,5	3 376 001	-6,1	3,5	4 364 588	-0,2	14 336 184	-1,4	3,3
Anderer Wohnsitz	91 163	0,8	193 834	1,0	2,1	426 782	-0,7	963 222	-0,1	2,3
Zusammen	1 066 374	-0,4	3 569 835	-5,7	3,3	4 791 370	-0,2	15 299 406	-1,3	3,2
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	58 059	10,0	102 264	7,3	1,8	304 408	10,0	524 103	6,4	1,7
Anderer Wohnsitz	12 818	6,2	26 062	9,1	2,0	67 955	14,3	136 961	13,6	2,0
Zusammen	70 877	9,3	128 326	7,6	1,8	372 363	10,8	661 064	7,8	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 172 250	6,0	2 820 862	0,0	2,4	6 079 670	5,5	14 886 292	2,1	2,4
Anderer Wohnsitz	226 372	0,4	487 378	-1,8	2,2	1 366 839	9,7	3 151 288	10,6	2,3
Zusammen	1 398 622	5,1	3 308 240	-0,3	2,4	7 446 509	6,2	18 037 580	3,5	2,4
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	745 960	3,9	1 903 935	-1,3	2,6	3 611 345	2,3	9 463 452	-1,5	2,6
Anderer Wohnsitz	232 243	14,4	416 479	14,8	1,8	1 227 295	11,6	2 385 774	9,7	1,9
Zusammen	978 203	6,2	2 320 414	1,2	2,4	4 838 640	4,5	11 849 226	0,5	2,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	577 875	0,2	1 572 611	-5,9	2,7	2 405 431	3,3	6 709 807	0,2	2,8
Anderer Wohnsitz	156 444	0,1	431 546	-3,4	2,8	651 288	7,4	1 771 224	4,4	2,7
Zusammen	734 319	0,2	2 004 157	-5,4	2,7	3 056 719	4,1	8 481 031	1,0	2,8
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 128 458	0,8	3 265 231	-3,4	2,9	5 345 517	1,9	15 386 856	-1,3	2,9
Anderer Wohnsitz	277 400	9,3	602 865	8,8	2,2	1 189 724	10,8	2 638 008	10,3	2,2
Zusammen	1 405 858	2,4	3 868 096	-1,7	2,8	6 535 241	3,4	18 024 864	0,3	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 781 959	-2,1	6 067 044	-6,0	3,4	8 681 313	2,3	28 796 229	-0,9	3,3
Anderer Wohnsitz	463 788	6,9	917 892	4,1	2,0	2 114 723	12,2	4 467 170	11,7	2,1
Zusammen	2 245 747	-0,3	6 984 936	-4,8	3,1	10 796 036	4,1	33 263 399	0,6	3,1
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	64 550	1,7	182 933	-2,1	2,8	306 035	7,7	912 664	1,6	3,0
Anderer Wohnsitz	8 519	0,0	23 257	7,3	2,7	43 017	8,1	116 807	7,3	2,7
Zusammen	73 069	1,5	206 190	-1,1	2,8	349 052	7,8	1 029 471	2,2	2,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	391 653	10,4	847 552	5,3	2,2	1 991 289	13,2	4 215 157	10,3	2,1
Anderer Wohnsitz	156 676	31,6	392 542	23,0	2,5	723 248	28,7	1 859 178	24,4	2,6
Zusammen	548 329	15,7	1 240 094	10,3	2,3	2 714 537	16,9	6 074 335	14,3	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	368 781	-8,7	990 073	-9,0	2,7	1 425 028	2,2	3 917 185	0,9	2,7
Anderer Wohnsitz	28 622	14,7	63 819	15,9	2,2	106 502	8,8	250 180	10,9	2,3
Zusammen	397 403	-7,3	1 053 892	-7,8	2,7	1 531 530	2,6	4 167 365	1,5	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	632 154	-19,4	2 769 039	-11,2	4,4	2 299 021	-4,3	9 149 462	-2,5	4,0
Anderer Wohnsitz	28 408	-13,1	69 025	-9,5	2,4	97 775	-2,6	225 275	-0,6	2,3
Zusammen	660 562	-19,2	2 838 064	-11,2	4,3	2 396 796	-4,2	9 374 737	-2,4	3,9
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	527 696	6,8	1 392 115	2,6	2,6	2 356 014	7,4	6 506 523	4,7	2,8
Anderer Wohnsitz	49 768	10,2	108 202	11,3	2,2	208 253	17,8	461 661	15,8	2,2
Zusammen	577 464	7,1	1 500 317	3,2	2,6	2 564 267	8,2	6 968 184	5,4	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	241 853	4,6	579 662	2,2	2,4	1 044 197	7,0	2 604 816	6,8	2,5
Anderer Wohnsitz	16 857	17,2	37 058	20,1	2,2	66 120	15,8	143 830	12,8	2,2
Zusammen	258 710	5,3	616 720	3,1	2,4	1 110 317	7,5	2 748 646	7,1	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	281 223	-1,4	755 571	-5,1	2,7	1 306 406	1,1	3 698 060	-1,9	2,8
Anderer Wohnsitz	21 008	4,7	51 203	-1,2	2,4	82 028	14,8	208 968	20,2	2,5
Zusammen	302 231	-1,0	806 774	-4,9	2,7	1 388 434	1,8	3 907 028	-0,9	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 683 776	-0,8	29 492 129	-4,5	3,0	44 668 497	2,9	131 474 924	0,0	2,9
Anderer Wohnsitz	1 872 054	7,7	4 029 558	6,0	2,2	8 855 737	11,4	19 755 425	10,7	2,2
Insgesamt	11 555 830	0,5	33 521 687	-3,3	2,9	53 524 234	4,2	151 230 349	1,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2004					Januar - Juni 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig-Holstein										
Nordsee	134 059	-7,6	917 546	-4,7	6,8	487 727	-1,5	3 019 948	-3,2	6,2
Ostsee	247 693	-13,2	1 130 348	-9,1	4,6	943 863	-3,8	3 640 405	-4,6	3,9
Holsteinische Schweiz	24 685	-11,8	102 074	-10,8	4,1	78 922	-5,8	323 942	-7,6	4,1
übr. Schleswig-Holstein	145 630	-2,2	382 301	-4,2	2,6	583 920	0,7	1 558 363	-1,2	2,7
Schleswig-Holstein zusammen										
	552 067	-9,1	2 532 269	-6,9	4,6	2 094 432	-2,2	8 542 658	-3,6	4,1
Hamburg										
	285 995	7,5	543 363	12,6	1,9	1 537 991	9,3	2 801 355	7,9	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	88 495	-8,2	625 539	-7,2	7,1	327 821	-2,9	2 099 922	-2,2	6,4
Nordseeküste	155 510	-10,3	741 695	-16,3	4,8	593 002	4,9	2 701 663	1,1	4,6
Ostfriesland	48 926	-5,4	140 485	-4,2	2,9	199 588	-1,2	541 390	-2,0	2,7
Untereibe-Unterweser	27 742	-7,7	65 190	0,9	2,3	124 454	-4,8	282 767	-1,7	2,3
Oldenburger Land	25 701	4,2	45 918	-6,2	1,8	118 636	1,6	214 429	-0,8	1,8
Oldenburger Münsterland	19 459	3,2	42 623	11,3	2,2	85 779	6,7	186 372	16,2	2,2
Emsland-Grafschaft Bentheim	64 031	-16,4	204 193	-14,5	3,2	242 734	-3,9	751 145	-2,7	3,1
Osnabrücker Land	52 755	0,1	169 702	-2,9	3,2	240 146	-0,7	819 036	-0,4	3,4
Mittelweser	26 835	20,5	50 924	14,2	1,9	118 352	3,8	225 093	-0,1	1,9
Lüneburger Heide	178 954	-3,2	529 008	-5,5	3,0	777 450	-5,1	2 348 871	-3,5	3,0
Weserbergland-Südniedersachsen	102 924	12,1	288 200	4,8	2,8	450 824	6,3	1 364 752	2,7	3,0
Hannover-Hildesheim	130 206	21,8	230 978	17,8	1,8	725 114	3,9	1 412 034	1,8	1,9
Braunschweiger Land	63 294	8,8	110 716	0,5	1,7	318 480	-2,1	576 170	-6,2	1,8
Harz	81 542	-0,6	324 664	-1,4	4,0	468 990	-5,0	1 775 762	-5,5	3,8
Niedersachsen zusammen										
	1 066 374	-0,4	3 569 835	-5,7	3,3	4 791 370	-0,2	15 299 406	-1,3	3,2
Bremen										
	70 877	9,3	128 326	7,6	1,8	372 363	10,8	661 064	7,8	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Elbe und Region Aachen	113 179	6,0	267 042	-2,4	2,4	558 835	9,9	1 343 118	6,8	2,4
Niederrhein	145 010	4,8	281 538	1,9	1,9	728 018	7,5	1 517 520	11,3	2,1
Münsterland	125 484	0,7	261 057	-7,1	2,1	583 611	1,5	1 294 326	-1,8	2,2
Teutoburger Wald	160 022	1,6	584 305	-4,5	3,7	796 104	1,7	2 977 930	-1,9	3,7
Sauerland	152 036	-5,3	513 753	-8,5	3,4	831 017	0,8	2 853 655	-2,2	3,4
Siegerland-Wittgenstein	20 245	-1,5	78 706	-9,8	3,9	103 334	-2,3	434 195	-8,6	4,2
Bergisches Land	120 034	11,9	261 127	4,3	2,2	644 022	8,3	1 471 952	5,9	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	93 454	6,6	199 530	10,0	2,1	503 229	7,7	1 040 654	5,7	2,1
Köln	168 198	13,5	293 530	10,6	1,7	967 113	11,1	1 782 201	8,7	1,8
Düsseldorf	113 629	4,2	195 085	-1,0	1,7	688 232	11,3	1 261 598	12,2	1,8
Ruhrgebiet	187 331	10,0	372 567	12,4	2,0	1 042 994	6,0	2 060 431	7,0	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen										
	1 398 622	5,1	3 308 240	-0,3	2,4	7 446 509	6,2	18 037 580	3,5	2,4
Hessen										
Kassel- Land	69 022	2,4	138 110	-1,6	2,0	305 284	0,3	622 138	-2,9	2,0
Waldecker Land	72 390	-15,1	293 960	-13,3	4,1	346 761	-1,6	1 469 418	-4,1	4,2
Werra-Meißner Land	18 869	-2,5	68 589	-6,7	3,6	74 181	2,6	310 885	-2,6	4,2
Kurhessisches Bergland	22 027	-7,4	68 387	-7,7	3,1	89 809	2,2	304 758	-1,2	3,4
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	37 154	-7,4	94 572	-1,4	2,5	153 493	-1,5	442 107	2,8	2,9
Marburg-Biedenkopf	21 068	0,2	53 923	6,1	2,6	92 710	-0,1	241 939	2,6	2,6
Lahn-Dill	29 319	1,0	56 877	-2,3	1,9	132 383	2,6	265 597	2,0	2,0
Westenwald-Lahn-Taunus	25 760	6,4	54 949	-9,8	2,1	96 964	11,0	233 069	-3,4	2,4
Vogelsberg und Wetterau	49 203	0,1	144 833	-4,6	2,9	227 168	2,0	734 758	-3,1	3,2
Rhön	50 038	-1,6	126 505	-5,1	2,5	227 349	3,1	564 038	0,7	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	30 634	7,2	124 531	-8,2	4,1	141 511	-1,9	588 802	-7,5	4,2
Main und Taunus	333 355	20,9	603 123	17,8	1,8	1 877 829	8,5	3 643 720	6,2	1,9
Rheingau-Taunus	85 780	4,3	200 037	2,3	2,3	399 917	4,7	971 365	-1,9	2,4
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	133 584	7,3	292 018	7,8	2,2	673 281	4,0	1 456 632	1,0	2,2
Hessen zusammen										
	978 203	6,2	2 320 414	1,2	2,4	4 838 640	4,5	11 849 226	0,5	2,4
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	97 034	0,5	219 722	-4,8	2,3	382 253	7,2	864 017	2,8	2,3
Rheinhausen	65 443	11,2	117 082	15,0	1,8	313 684	3,5	562 489	1,8	1,8
Elbe/Ähr	135 529	-0,2	442 891	-5,0	3,3	564 065	3,6	1 865 237	3,1	3,3
Mosel/Saar	160 590	0,1	476 560	-5,0	3,0	591 036	7,5	1 782 561	2,0	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.- 2) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.-

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2004					Januar - Juni 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	66 626	-2,4	213 518	-11,1	3,2	288 310	2,8	986 697	-5,3	3,4
Westenwald/Lahn/Taunus	57 815	-14,2	165 641	-17,8	2,9	253 889	-3,1	753 875	-4,1	3,0
Pfalz	151 282	3,8	368 743	-1,9	2,4	663 482	3,8	1 666 155	3,0	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	734 319	0,2	2 004 157	-5,4	2,7	3 056 719	4,1	8 481 031	1,0	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	168 853	5,8	518 593	-0,1	3,1	860 718	6,8	2 603 478	0,9	3,0
Mittlerer Schwarzwald	147 652	5,1	443 054	-0,6	3,0	586 620	4,4	1 893 442	-0,7	3,2
Südlicher Schwarzwald	243 092	-2,2	793 696	-5,9	3,3	1 080 971	1,3	3 621 242	-2,5	3,3
Schwarzwald zusammen	559 597	2,0	1 755 343	-2,9	3,1	2 528 309	3,9	8 118 162	-1,0	3,2
Weinland zwischen Rhein und Neckar	160 380	11,8	313 233	11,0	2,0	779 535	8,2	1 585 777	8,0	2,0
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	29 871	1,6	96 933	-3,6	3,2	119 503	1,9	417 509	-4,9	3,5
Taubertal	28 583	-6,1	93 892	-3,2	3,3	108 201	0,9	410 997	-2,6	3,8
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	74 647	6,2	161 978	3,1	2,2	340 880	4,9	758 325	3,6	2,2
Schwäbische Alb	166 389	3,7	368 190	0,2	2,2	799 702	1,3	1 781 816	0,8	2,2
Mittlerer Neckar	189 690	6,9	368 256	7,7	1,9	1 105 650	2,6	2 175 994	3,1	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	649 560	6,2	1 402 482	4,2	2,2	3 253 471	3,7	7 130 418	2,8	2,2
Württembergisches Allgäu	51 999	0,5	226 820	-5,8	4,4	251 301	3,7	1 175 048	-2,3	4,7
Oberschwaben	133 184	-12,2	446 541	-11,4	3,4	456 245	-1,5	1 444 567	-2,2	3,2
Bodensee	11 518	13,9	36 910	5,2	3,2	45 915	9,2	156 669	2,5	3,4
Hegau										
Bodensee-Oberschwaben zusammen	196 701	-7,9	710 271	-8,9	3,6	753 461	0,8	2 776 284	-2,0	3,7
Baden Württemberg zusammen	1 405 858	2,4	3 868 096	-1,7	2,8	6 535 241	3,4	18 024 864	0,3	2,8
Bayern										
Rhön	38 026	-1,6	227 340	-6,1	6,0	179 224	2,5	1 124 196	-3,3	6,3
Frankenwald	11 745	-2,7	58 216	-3,4	5,0	54 843	1,0	269 230	-2,3	4,9
Spessart	25 621	-1,0	58 818	-5,2	2,3	104 190	-0,7	228 340	-3,6	2,2
Würzburg mit Umgebung	47 026	22,5	75 700	20,5	1,6	210 709	12,5	339 101	11,7	1,6
Steigerwald	12 976	-1,0	19 154	-19,9	1,5	48 908	-2,5	74 038	-5,4	1,5
Fränkische Schweiz	20 895	-6,4	62 340	-8,0	3,0	75 683	0,8	208 086	-5,4	2,7
Richtelgebirge m. Steinwald	21 088	-3,0	73 678	-5,5	3,5	96 627	0,9	331 585	-2,0	3,4
Nürnberg mit Umgebung	135 567	9,4	244 645	9,9	1,8	697 314	1,2	1 341 896	3,1	1,9
Oberpfälzer Wald	19 413	-14,4	83 548	-8,4	4,3	90 362	1,9	349 447	0,7	3,9
Oberes Altmühltal	27 320	-4,2	63 760	-10,9	2,3	87 663	2,7	202 945	-4,4	2,3
Unteres Altmühltal	35 488	-14,5	77 638	-15,3	2,2	129 172	-2,7	274 080	-5,5	2,1
Bayerischer Wald	104 741	-9,1	590 416	-9,4	5,6	543 578	1,2	2 962 641	-0,3	5,5
Augsburg mit Umgebung	31 382	10,5	51 227	2,7	1,6	170 688	8,0	298 596	6,9	1,7
München mit Umgebung	379 670	9,2	758 774	4,8	2,0	2 028 927	8,8	4 154 469	8,2	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	27 952	-5,2	85 778	1,4	3,1	121 703	5,2	365 273	9,4	3,0
Bodensee-Gebiet	28 669	-14,6	109 705	-3,7	3,8	93 957	-6,6	297 172	-2,7	3,2
Westallgäu	8 817	17,7	58 132	-12,1	6,6	40 004	11,7	272 232	-10,1	6,8
Allgäuer Alpenvorland	13 719	-6,5	43 070	-9,9	3,1	73 149	0,4	204 381	-4,9	2,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	13 444	-19,9	64 187	-20,6	4,8	64 937	-7,5	293 320	-12,1	4,5
Inn-, Mangfallgebiet	25 790	4,8	74 315	-2,3	2,9	124 761	5,5	386 336	0,6	3,1
Chiemsee mit Umgebung	29 855	-13,1	146 780	-10,9	4,9	103 334	-0,7	533 143	-2,9	5,2
Salzach-Hügelland	14 971	-20,7	60 027	-21,0	4,0	51 545	-0,9	169 498	-3,1	3,3
Oberallgäu	70 400	-4,8	442 691	-0,2	6,3	419 904	7,0	2 478 318	3,6	5,9
Ostallgäu	46 534	-18,3	200 274	-21,0	4,3	195 884	-4,5	823 393	-6,6	4,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	48 840	-6,3	203 431	-9,5	4,2	248 296	5,2	1 057 320	0,2	4,3
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	6 245	-33,8	22 018	-36,0	3,5	31 820	-12,6	102 190	-17,1	3,2
Isarwinkel	11 981	-5,5	56 203	-10,9	4,7	62 041	8,0	283 888	-7,5	4,6
Tegernsee-Gebiet	23 215	-7,7	126 297	-6,1	5,4	119 334	7,3	573 087	0,2	4,8
Schliersee-Gebiet	13 106	-4,0	53 609	-10,2	4,1	65 728	3,9	258 924	0,3	3,9
Ober-Isntal	6 272	-16,4	21 049	-21,0	3,4	33 357	-5,9	99 247	-7,0	3,0
Chiemgauer Alpen	33 043	-7,5	199 023	-7,7	6,0	181 968	2,1	1 082 236	-0,6	5,9
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	42 589	-8,2	253 554	-8,4	6,0	172 138	-0,6	1 013 810	-5,0	5,9
Übriges Bayern	869 347	1,1	2 319 539	-3,0	2,7	4 074 288	4,0	10 810 981	0,6	2,7
Bayern zusammen	2 245 747	-0,3	6 984 936	-4,8	3,1	10 796 036	4,1	33 263 399	0,6	3,1
Saarland										
Nordsaarland	24 818	-4,2	82 762	-7,3	3,3	102 330	6,4	385 623	0,1	3,8
Billegau	779	-3,2	11 987	-7,2	15,4	4 237	-2,3	72 557	-0,4	17,1
Übriges Saarland	47 472	4,8	111 441	4,8	2,3	242 485	8,5	571 291	4,1	2,4
Saarland zusammen	73 069	1,5	206 190	-1,1	2,8	349 052	7,8	1 029 471	2,2	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	Juni 2004					Januar - Juni 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Berlin	548 329	15,7	1 240 094	10,3	2,3	2 714 537	16,9	6 074 335	14,3	2,2
Brandenburg										
Prignitz	11 342	4,1	32 324	0,0	2,8	48 721	11,1	147 204	6,6	3,0
Ruppiner Land	46 233	-10,7	119 717	-10,7	2,6	173 542	2,9	442 414	2,7	2,5
Uckermark	24 733	-15,2	81 505	-9,0	3,3	105 603	2,4	339 382	11,7	3,2
Barnimer Land	26 939	-13,6	93 323	-9,0	3,5	99 559	0,4	377 631	-0,8	3,8
Märkisch Oderland	22 217	-4,2	70 200	-9,3	3,2	92 638	3,9	328 513	-3,3	3,5
Oder-Spree-Seengebiet	43 399	-6,8	120 257	-2,9	2,8	165 816	6,6	456 794	5,5	2,8
Dahme-Seengebiet	29 651	-4,5	73 030	-4,1	2,5	103 938	3,1	250 505	4,1	2,4
Spreewald	55 077	-9,2	137 909	-12,9	2,5	184 789	2,0	480 031	-1,2	2,6
Niederlausitz	17 998	-13,5	45 425	-9,6	2,5	59 300	-0,4	135 694	-2,3	2,3
Elbe Elster Land	7 231	-12,4	23 190	-5,0	3,2	25 882	2,4	97 102	3,1	3,8
Fläming	45 793	-0,2	104 390	-3,4	2,3	207 045	0,6	486 112	-0,7	2,3
Havelland	34 343	-6,4	80 851	-9,4	2,4	126 074	0,9	302 597	0,4	2,4
Potsdam	32 447	-1,1	71 771	-6,0	2,2	138 623	2,6	323 386	-1,9	2,3
Brandenburg zusammen	397 403	-7,3	1 053 892	-7,8	2,7	1 531 530	2,6	4 167 365	1,5	2,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	128 186	-16,7	698 542	-9,7	5,4	468 834	-0,5	2 257 684	-2,0	4,8
Vorpommern	187 146	-19,8	915 459	-9,7	4,9	654 583	-3,4	2 839 919	-1,3	4,3
Mecklenburgische Ostseeküste	156 808	-23,5	646 045	-13,3	4,1	615 499	-7,0	2 298 350	-3,8	3,7
Westmecklenburg	56 798	-7,3	139 083	-7,6	2,4	199 412	-0,3	511 974	-1,9	2,6
Mecklenburgische Schweiz und Seenplatte	131 624	-19,8	438 935	-14,3	3,3	458 468	-6,6	1 466 810	-3,3	3,2
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	660 562	-19,2	2 838 064	-11,2	4,3	2 396 796	-4,2	9 374 737	-2,4	3,9
Sachsen										
Stadt Dresden	125 487	16,4	269 226	15,2	2,1	528 315	14,0	1 124 869	12,6	2,1
Stadt Chemnitz	18 776	22,7	38 202	19,0	2,0	92 088	4,3	194 322	4,9	2,1
Stadt Leipzig	90 887	8,9	166 880	4,7	1,8	456 953	14,6	851 835	15,3	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	63 744	-1,8	179 281	-3,9	2,8	253 944	4,0	732 023	1,2	2,9
Sächsische Schweiz	45 429	2,8	160 519	2,6	3,5	157 521	6,9	603 922	4,4	3,8
Sächsisches Elbland										
(einschl. Umgebung Dresden)	47 772	7,8	145 745	6,2	3,1	196 971	6,4	684 554	3,0	3,5
Erzgebirge	77 189	2,6	221 466	-1,9	2,9	405 807	5,4	1 240 257	4,7	3,1
Sächs. Burgen- u. Heidel.	64 552	5,2	166 571	1,7	2,6	264 588	4,6	759 844	3,1	2,9
Westsachsen	12 183	28,3	26 518	36,4	2,2	56 612	4,9	122 908	11,5	2,2
Vogtland	31 445	-5,3	125 909	-9,7	4,0	151 468	0,3	653 650	-5,7	4,3
Sachsen zusammen	577 464	7,1	1 500 317	3,2	2,6	2 564 267	8,2	6 968 184	5,4	2,7
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	87 169	6,4	237 285	8,1	2,7	391 456	13,5	1 079 090	14,4	2,8
Halle, Saale, Unstrut	48 750	7,0	107 105	2,8	2,2	211 692	6,4	476 576	3,7	2,3
Anhalt-Wittenberg	51 236	5,3	110 496	2,0	2,2	191 996	3,3	452 037	1,2	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	50 327	-1,5	110 640	-3,8	2,2	236 174	0,4	535 820	0,3	2,3
Altmark	21 228	15,2	51 194	-0,2	2,4	78 999	15,7	205 123	12,5	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	258 710	5,3	616 720	3,1	2,4	1 110 317	7,5	2 748 646	7,1	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	114 734	-5,3	356 978	-7,2	3,1	565 419	-2,2	1 852 585	-4,0	3,3
Saaleland	84 932	-1,5	213 238	-5,7	2,5	367 091	4,5	984 585	2,1	2,7
Ostthüringen	20 171	-4,6	42 876	-9,5	2,1	94 111	4,2	194 684	3,1	2,1
Thüringer Kernland	51 773	9,7	112 145	5,8	2,2	233 591	4,8	511 696	2,2	2,2
Nordthüringen	30 621	3,5	81 537	-2,9	2,7	128 222	5,9	363 478	1,5	2,8
Thüringen zusammen	302 231	-1,0	806 774	-4,9	2,7	1 388 434	1,8	3 907 028	-0,9	2,8
Bundesgebiet	11 555 830	0,5	33 521 687	-3,3	2,9	53 524 234	4,2	151 230 349	1,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2004					Januar - Juni 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 463 265	6,8	9 490 562	4,4	2,1	22 313 537	5,7	46 066 928	4,7	2,1
Anderer Wohnsitz	1 182 883	13,6	2 312 277	12,0	2,0	5 787 758	14,2	11 748 480	14,1	2,0
Zusammen	5 646 148	8,2	11 802 839	5,8	2,1	28 101 295	7,3	57 815 408	6,5	2,1
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 218 302	2,2	2 965 212	-2,0	2,4	6 042 495	1,9	13 918 643	-0,4	2,3
Anderer Wohnsitz	287 448	3,9	622 781	2,9	2,2	1 515 460	8,3	3 473 253	7,7	2,3
Zusammen	1 505 750	2,5	3 587 993	-1,2	2,4	7 557 955	3,1	17 391 896	1,1	2,3
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	723 063	-1,6	1 671 142	-4,1	2,3	3 163 811	0,7	7 201 300	-0,6	2,3
Anderer Wohnsitz	103 390	0,9	207 302	0,1	2,0	438 053	4,2	911 844	2,0	2,1
Zusammen	826 453	-1,3	1 878 444	-3,7	2,3	3 601 864	1,1	8 113 144	-0,3	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	352 373	-2,6	1 303 481	-4,2	3,7	1 566 149	0,8	5 384 842	-0,4	3,4
Anderer Wohnsitz	40 838	10,9	97 805	7,5	2,4	177 435	11,3	459 828	11,8	2,6
Zusammen	393 211	-1,4	1 401 286	-3,5	3,6	1 743 584	1,7	5 844 670	0,4	3,4
Hotellerie										
Bundesrep. Deutschland	6 757 003	4,5	15 430 397	1,4	2,3	33 085 992	4,3	72 571 713	2,8	2,2
Anderer Wohnsitz	1 614 559	10,8	3 240 165	9,1	2,0	7 918 706	12,3	16 593 405	11,9	2,1
Zusammen	8 371 562	5,6	18 670 562	2,7	2,2	41 004 698	5,7	89 165 118	4,4	2,2
Jugendherbergen und Hütten										
Bundesrep. Deutschland	704 095	0,9	1 739 251	0,7	2,5	2 553 649	2,4	6 272 439	2,6	2,5
Anderer Wohnsitz	56 602	15,0	112 427	17,8	2,0	262 892	17,3	554 215	19,6	2,1
Zusammen	760 697	1,9	1 851 678	1,6	2,4	2 816 541	3,6	6 826 654	3,8	2,4
Campingplätze										
Bundesrep. Deutschland	599 470	-38,3	2 076 841	-34,0	3,5	1 647 412	-10,1	5 750 027	-8,1	3,5
Anderer Wohnsitz	138 749	-17,1	356 907	-14,3	2,6	282 376	-4,2	765 016	-1,5	2,7
Zusammen	738 219	-35,2	2 433 748	-31,7	3,3	1 929 788	-9,2	6 515 043	-7,4	3,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	795 225	2,4	2 551 011	-1,4	3,2	3 738 083	1,0	11 459 635	-2,1	3,1
Anderer Wohnsitz	20 667	-2,8	85 630	-3,0	4,1	102 314	2,6	411 624	-3,8	4,0
Zusammen	815 892	2,2	2 636 641	-1,5	3,2	3 840 397	1,0	11 871 259	-2,1	3,1
Boardinghouses										
Bundesrep. Deutschland	8 360	X	24 692	X	3,0	33 132	X	124 645	X	3,8
Anderer Wohnsitz	2 329	X	8 283	X	3,6	7 635	X	35 273	X	4,6
Zusammen	10 689	X	32 975	X	3,1	40 767	X	159 918	X	3,9
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	166 615	-4,6	764 303	-5,9	4,6	777 819	-1,7	3 268 038	-1,8	4,2
Anderer Wohnsitz	19 664	-18,2	108 177	-13,2	5,5	177 226	-2,2	793 074	-2,6	4,5
Zusammen	186 279	-6,3	872 480	-6,8	4,7	955 045	-1,8	4 061 112	-2,0	4,3
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	460 834	-6,6	3 142 079	-7,1	6,8	1 818 652	2,0	11 077 409	0,0	6,1
Anderer Wohnsitz	18 228	6,0	102 525	10,3	5,6	96 133	7,5	512 804	13,9	5,3
Zusammen	479 062	-6,2	3 244 604	-6,7	6,8	1 914 785	2,3	11 590 213	0,6	6,1
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe										
Bundesrep. Deutschland	2 734 599	-12,2	10 298 177	-11,7	3,8	10 568 747	-0,3	37 952 193	-1,4	3,6
Anderer Wohnsitz	256 239	-8,3	773 949	-5,5	3,0	928 576	4,3	3 072 006	4,7	3,3
Zusammen	2 990 838	-11,9	11 072 126	-11,3	3,7	11 497 323	0,0	41 024 199	-0,9	3,6
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgewerbe zus.										
Bundesrep. Deutschland	9 491 602	-1,0	25 728 574	-4,3	2,7	43 654 739	3,1	110 523 906	1,3	2,5
Anderer Wohnsitz	1 870 798	7,7	4 014 114	6,0	2,1	8 847 282	11,4	19 665 411	10,7	2,2
Zusammen	11 362 400	0,4	29 742 688	-3,0	2,6	52 502 021	4,4	130 189 317	2,6	2,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	192 174	5,5	3 763 555	-5,8	19,6	1 013 758	-5,3	20 951 018	-6,6	20,7
Anderer Wohnsitz	1 256	-3,5	15 444	11,2	12,3	8 455	3,5	90 014	11,0	10,6
Zusammen	193 430	5,5	3 778 999	-5,8	19,5	1 022 213	-5,2	21 041 032	-6,6	20,6
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 683 776	-0,8	29 492 129	-4,5	3,0	44 668 497	2,9	131 474 924	0,0	2,9
Anderer Wohnsitz	1 872 054	7,7	4 029 558	6,0	2,2	8 855 737	11,4	19 755 425	10,7	2,2
Insgesamt	11 555 830	0,5	33 521 687	-3,3	2,9	53 524 234	4,2	151 230 349	1,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2004					Januar - Juni 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	536 283	0,4	3 476 400	-6,3	6,5	2 698 298	-0,2	17 861 556	-5,3	6,6
Anderer Wohnsitz	64 206	1,0	150 576	-0,5	2,3	291 341	9,1	700 969	7,8	2,4
Zusammen	600 489	0,5	3 626 976	-6,1	6,0	2 989 639	0,7	18 562 525	-4,9	6,2
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	267 072	-7,4	1 357 339	-7,2	5,1	1 422 791	1,1	6 947 502	-2,2	4,9
Anderer Wohnsitz	45 357	7,4	135 558	5,8	3,0	225 177	12,7	714 801	10,2	3,2
Zusammen	312 429	-5,6	1 492 897	-6,1	4,8	1 647 968	2,5	7 662 303	-1,2	4,6
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	188 047	-2,1	917 439	-5,3	4,9	895 297	3,7	4 528 206	-2,5	5,1
Anderer Wohnsitz	24 929	3,5	78 849	7,1	3,2	109 816	11,5	340 309	8,7	3,1
Zusammen	212 976	-1,5	996 288	-4,4	4,7	1 005 113	4,5	4 868 515	-1,8	4,8
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	991 402	-2,3	5 751 178	-6,4	5,8	5 016 386	0,9	29 337 264	-4,2	5,8
Anderer Wohnsitz	134 492	3,5	364 983	3,4	2,7	626 334	10,8	1 756 079	8,9	2,8
Zusammen	1 125 894	-1,6	6 116 161	-5,8	5,4	5 642 720	1,9	31 093 343	-3,5	5,5
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	725 348	-15,8	4 482 855	-9,7	6,2	2 734 484	-2,2	14 879 660	-2,4	5,4
Anderer Wohnsitz	16 211	-9,5	50 915	1,1	3,1	62 689	9,2	185 542	9,9	3,0
Zusammen	741 559	-15,7	4 533 770	-9,6	6,1	2 797 173	-2,0	15 065 202	-2,3	5,4
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	599 520	-8,2	2 316 072	-8,6	3,9	2 656 559	-1,3	10 305 898	-2,2	3,9
Anderer Wohnsitz	65 552	-7,0	220 526	-2,8	3,4	279 902	6,0	954 721	7,8	3,4
Zusammen	665 072	-8,1	2 536 598	-8,1	3,8	2 936 461	-0,6	11 260 619	-1,4	3,8
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	1 031 572	-7,8	3 475 085	-9,1	3,4	4 268 996	0,5	14 107 280	-0,6	3,3
Anderer Wohnsitz	103 049	-5,5	290 771	-4,8	2,8	377 294	2,2	1 083 784	2,3	2,9
Zusammen	1 134 621	-7,6	3 765 856	-8,8	3,3	4 646 290	0,6	15 191 064	-0,4	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	6 335 934	3,6	13 466 939	0,4	2,1	29 992 072	4,5	62 844 822	3,1	2,1
Anderer Wohnsitz	1 552 750	10,1	3 102 363	8,3	2,0	7 509 518	12,2	15 775 299	11,7	2,1
Zusammen	7 888 684	4,8	16 569 302	1,8	2,1	37 501 590	6,0	78 620 121	4,8	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 683 776	-0,8	29 492 129	-4,5	3,0	44 668 497	2,9	131 474 924	0,0	2,9
Anderer Wohnsitz	1 872 054	7,7	4 029 558	6,0	2,2	8 855 737	11,4	19 755 425	10,7	2,2
Insgesamt	11 555 830	0,5	33 521 687	-3,3	2,9	53 524 234	4,2	151 230 349	1,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2004					Januar - Juni 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	1 037 095	-12,6	4 118 735	-10,0	4,0	3 993 390	-1,7	14 804 967	-2,2	3,7
Anderer Wohnsitz	96 792	-6,0	299 374	-5,7	3,1	376 037	4,3	1 188 410	2,8	3,2
Zusammen	1 133 887	-12,0	4 418 109	-9,7	3,9	4 369 427	-1,2	15 993 377	-1,8	3,7
2 000 - 5 000										
Bundesrep. Deutschland	1 290 098	-6,9	5 150 923	-9,1	4,0	5 485 959	0,6	21 695 790	-2,4	4,0
Anderer Wohnsitz	140 115	-1,2	341 747	0,3	2,4	551 755	6,4	1 359 491	6,6	2,5
Zusammen	1 430 213	-6,4	5 492 670	-8,5	3,8	6 037 714	1,1	23 055 281	-1,9	3,8
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 479 573	-5,2	5 832 486	-5,8	3,9	6 492 885	1,5	25 040 360	-0,7	3,9
Anderer Wohnsitz	170 238	0,8	426 212	-1,3	2,5	725 643	7,8	1 902 384	6,6	2,6
Zusammen	1 649 811	-4,6	6 258 698	-5,5	3,8	7 218 528	2,1	26 942 744	-0,2	3,7
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 266 982	-2,8	4 326 176	-7,8	3,4	5 750 529	0,3	20 161 914	-3,2	3,5
Anderer Wohnsitz	197 488	3,3	415 316	3,9	2,1	856 003	10,7	1 873 669	9,1	2,2
Zusammen	1 464 470	-2,0	4 741 492	-6,8	3,2	6 606 532	1,6	22 035 583	-2,3	3,3
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 352 112	1,9	3 590 671	-1,0	2,7	6 371 380	2,9	17 057 944	0,7	2,7
Anderer Wohnsitz	212 904	6,7	440 799	5,5	2,1	978 824	9,2	2 131 162	8,4	2,2
Zusammen	1 565 016	2,5	4 031 470	-0,3	2,6	7 350 204	3,7	19 189 106	1,5	2,6
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	611 476	5,7	1 407 148	1,0	2,3	2 824 541	3,6	6 538 866	1,7	2,3
Anderer Wohnsitz	113 052	3,1	224 665	5,0	2,0	530 103	7,0	1 113 325	8,1	2,1
Zusammen	724 528	5,3	1 631 813	1,5	2,3	3 354 644	4,1	7 652 191	2,6	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 646 440	9,2	5 065 990	7,1	1,9	13 749 813	7,0	26 175 083	5,7	1,9
Anderer Wohnsitz	941 465	14,3	1 881 445	12,0	2,0	4 837 372	14,3	10 186 984	14,3	2,1
Zusammen	3 587 905	10,5	6 947 435	8,4	1,9	18 587 185	8,8	36 362 067	8,0	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 683 776	-0,8	29 492 129	-4,5	3,0	44 668 497	2,9	131 474 924	0,0	2,9
Anderer Wohnsitz	1 872 054	7,7	4 029 558	6,0	2,2	8 855 737	11,4	19 755 425	10,7	2,2
Insgesamt	11 555 830	0,5	33 521 687	-3,3	2,9	53 524 234	4,2	151 230 349	1,2	2,8

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2004						Januar - Juni 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	9 683 776	-0,8	29 492 129	-4,5	88,0	3,0	44 668 497	2,9	131 474 924	0,0	86,9	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 605	-1,3	23 687	-10,6	0,6	2,2	57 061	2,5	137 241	-3,2	0,7	2,4
Belgien	60 754	-1,5	141 893	-2,2	3,5	2,3	335 853	8,2	784 653	8,2	4,0	2,3
Dänemark	79 795	-1,0	149 013	1,1	3,7	1,9	310 954	3,8	627 811	4,7	3,2	2,0
Finnland	27 484	-3,0	47 740	-2,4	1,2	1,7	102 850	12,1	198 027	9,8	1,0	1,9
Frankreich	86 910	8,7	162 907	4,4	4,0	1,9	464 687	11,0	914 018	9,4	4,6	2,0
Griechenland	10 711	22,8	26 490	21,3	0,7	2,5	64 171	23,1	165 248	19,1	0,8	2,6
Vereinigtes Königreich	171 834	10,9	355 803	9,6	8,8	2,1	788 947	9,3	1 629 915	7,9	8,3	2,1
Irland, Republik	6 601	14,7	16 442	23,5	0,4	2,5	35 410	11,8	86 555	17,7	0,4	2,4
Island	2 384	-11,7	5 506	1,8	0,1	2,3	10 646	6,0	25 169	15,8	0,1	2,4
Italien	78 450	10,7	153 679	6,3	3,8	2,0	496 936	6,1	1 072 529	4,8	5,4	2,2
Luxemburg	11 953	3,0	35 051	10,4	0,9	2,9	62 388	7,8	167 523	6,4	0,8	2,7
Niederlande	273 340	-6,8	714 414	-7,7	17,7	2,6	1 209 653	4,7	3 128 627	4,0	15,8	2,6
Norwegen	27 226	-2,2	47 657	4,8	1,2	1,8	107 117	3,4	203 593	9,9	1,0	1,9
Österreich	88 887	6,5	179 753	4,9	4,5	2,0	423 113	8,0	875 667	7,0	4,4	2,1
Polen	31 518	12,6	77 728	12,0	1,9	2,5	173 111	9,4	424 747	7,2	2,2	2,5
Portugal	6 938	-5,2	16 178	-4,2	0,4	2,3	43 662	14,6	105 200	13,6	0,5	2,4
Rußland	20 955	0,9	56 825	-1,7	1,4	2,7	141 196	10,2	400 164	10,3	2,0	2,8
Schweden	79 901	-3,7	123 530	-3,4	3,1	1,5	336 067	6,7	570 160	6,3	2,9	1,7
Schweiz	124 503	5,1	257 652	5,4	6,4	2,1	588 292	10,6	1 234 276	11,9	6,2	2,1
Spanien	44 980	21,4	91 377	16,1	2,3	2,0	238 026	22,3	515 904	18,1	2,6	2,2
Tschechische Republik	21 140	7,5	50 077	3,6	1,2	2,4	111 430	6,3	261 135	0,8	1,3	2,3
Türkei	11 288	2,3	26 703	-2,9	0,7	2,4	76 563	12,1	191 848	10,6	1,0	2,5
Ungarn	15 394	11,4	34 372	2,0	0,9	2,2	78 751	8,7	187 804	4,0	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	31 331	7,2	79 593	9,8	2,0	2,5	187 713	9,4	473 038	11,7	2,4	2,5
Zusammen	1 324 882	2,8	2 874 070	1,4	71,3	2,2	6 444 597	8,3	14 380 852	7,4	72,8	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	3 925	-1,7	10 810	-5,0	0,3	2,8	20 378	16,9	55 947	11,9	0,3	2,7
Sonstige afrik. Länder	9 094	8,5	28 102	13,6	0,7	3,1	49 187	1,4	141 809	6,9	0,7	2,9
Zusammen	13 019	5,2	38 912	7,8	1,0	3,0	69 565	5,5	197 756	8,3	1,0	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	12 316	3,1	35 558	14,1	0,9	2,9	63 484	14,6	172 141	22,6	0,9	2,7
China VR u. Hongkong	31 724	132,2	62 656	98,9	1,6	2,0	152 503	61,3	343 582	48,4	1,7	2,3
Israel	9 298	-2,3	23 332	1,8	0,6	2,5	46 559	1,6	117 001	5,5	0,6	2,5
Japan	72 053	34,9	124 857	27,1	3,1	1,7	304 185	20,2	571 619	18,1	2,9	1,9
Südkorea	11 753	14,0	23 677	27,1	0,6	2,0	56 778	30,2	121 874	27,8	0,6	2,1
Taiwan	6 445	54,5	11 145	32,9	0,3	1,7	34 948	44,2	75 526	31,6	0,4	2,2
Sonstige asiat. Länder	36 292	32,2	84 487	23,1	2,1	2,3	191 307	31,3	480 183	29,0	2,4	2,5
Zusammen	179 881	37,9	365 712	30,9	9,1	2,0	849 764	28,3	1 881 926	26,1	9,5	2,2
Amerika												
Kanada	19 681	2,2	41 370	1,1	1,0	2,1	86 853	12,7	190 787	10,9	1,0	2,2
USA	227 808	15,9	486 341	15,4	12,1	2,1	910 178	18,2	2 049 999	19,3	10,4	2,3
Mittelamerika und Karibik	5 637	-12,1	14 626	-5,0	0,4	2,6	26 518	11,3	67 725	12,6	0,3	2,6
Brasilien	8 232	18,6	21 958	22,5	0,5	2,7	39 213	24,6	108 061	28,1	0,5	2,8
Sonst. südamer. Länder	9 008	7,1	23 353	10,1	0,6	2,6	38 410	9,6	102 398	16,4	0,5	2,7
Zusammen	270 366	13,8	587 648	13,7	14,6	2,2	1 101 172	17,4	2 518 970	18,6	12,8	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	21 218	25,4	41 549	21,1	1,0	2,0	86 875	28,5	179 961	27,5	0,9	2,1
Ohne Angabe	62 688	22,0	121 667	20,2	3,0	1,9	303 764	15,8	595 960	14,8	3,0	2,0
Ausland zusammen	1 872 054	7,7	4 029 558	6,0	12,0	2,2	8 855 737	11,4	19 755 425	10,7	13,1	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	11 555 830	0,5	33 521 687	-3,3	100,0	2,9	53 524 234	4,2	151 230 349	1,2	100,0	2,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	Juni 2004									Jan. - Juni 2004		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein	4 619	4 575	99,0	-3,4	179 869	174 217	96,9	-0,6	43,2	44,8	24,4	30,5
Hamburg	289	286	99,0	4,4	33 538	32 863	98,0	9,2	53,5	54,6	45,8	49,3
Niedersachsen	6 172	5 962	96,6	-3,9	279 964	267 126	95,4	-1,7	38,9	41,1	28,0	31,5
Bremen	94	94	100,0	4,4	9 565	9 355	97,8	0,9	43,2	44,2	37,1	37,8
Nordrhein-Westfalen	5 458	5 210	95,5	-2,1	284 988	275 328	96,6	0,7	37,4	38,9	34,0	36,0
Hessen	3 376	3 253	96,4	-2,0	189 714	184 151	97,1	0,0	38,3	39,7	33,2	35,5
Rheinland-Pfalz	3 709	3 707	99,9	-0,4	157 994	156 466	99,0	0,2	36,6	37,1	27,4	28,8
Baden-Württemberg	6 747	6 466	95,8	-1,5	302 391	287 392	95,0	-0,3	39,0	41,4	31,3	34,5
Bayern	13 926	13 865	99,6	-0,9	572 084	555 198	97,0	-0,5	37,6	38,9	30,5	32,6
Saarland	289	281	97,2	4,5	15 614	15 254	97,7	6,2	41,5	42,6	35,1	36,5
Berlin	559	559	100,0	0,2	76 395	75 966	99,4	10,6	53,6	53,9	44,7	45,3
Brandenburg	1 532	1 505	98,2	1,1	80 406	77 951	96,9	0,8	40,0	41,3	27,0	30,4
Mecklenburg-Vorpommern	2 642	2 596	98,3	-1,0	168 902	163 396	96,7	0,2	49,7	51,5	28,3	32,7
Sachsen	2 178	2 141	98,3	3,3	114 831	112 195	97,7	1,1	41,8	43,0	32,6	35,0
Sachsen-Anhalt	1 057	1 032	97,6	0,2	53 886	51 991	96,5	1,7	36,4	37,7	27,2	29,0
Thüringen	1 468	1 384	94,3	-2,3	71 788	67 971	94,7	-1,5	36,1	38,2	29,2	31,8
Bundesgebiet	54 115	52 916	97,8	-1,4	2 591 929	2 506 820	96,7	0,2	40,0	41,5	30,7	33,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten

Betriebsart	Juni 2004								Jan. - Juni 2004			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl				Anzahl				%				
%				%				Betten/ Schlafgelegenheiten				

Hotels	13 359	13 036	97,6	-0,1	976 533	947 566	97,0	1,6	40,3	41,6	32,5	34,6
Hotels garnis	8 868	8 685	97,9	-3,5	315 552	305 426	96,8	-1,6	37,9	39,3	30,3	32,7
Gasthöfe	10 221	9 915	97,0	-2,4	236 000	226 027	95,8	-1,8	26,5	27,9	18,8	20,8
Pensionen	5 362	5 245	97,8	-1,0	134 676	129 530	96,2	-1,5	34,7	36,2	23,7	26,9
Hotellerie	37 810	36 881	97,5	-1,7	1 662 761	1 608 549	96,7	0,3	37,4	38,8	29,4	31,7
Jugendherbergen und Hütten	1 648	1 610	97,7	0,7	136 328	131 654	96,6	2,7	45,3	47,3	27,7	31,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	2 693	2 642	98,1	-1,5	216 857	209 703	96,7	-0,5	40,5	42,6	30,2	35,0
Boardinghouses	39	39	100,0	X	2 891	2 808	97,1	X	38,0	39,1	32,1	34,5
Ferienzentren	89	87	97,8	-3,3	58 956	57 790	98,0	-3,9	49,3	50,3	37,8	41,2
Ferienhäuser, -wohnungen	10 763	10 614	98,6	-1,1	338 597	327 211	96,6	0,6	31,9	33,1	18,7	21,6
Sonstiges Beherbergungs- gewerbe	15 232	14 992	98,4	-0,8	753 629	729 166	96,8	0,7	38,2	39,8	25,2	28,8
Hotellerie und Sonstiges Beherbergungsgew. zus.	53 042	51 873	97,8	-1,4	2 416 390	2 337 715	96,7	0,4	37,7	39,1	28,1	30,8
Vorsorge- und Reha-Kliniken	1 073	1 043	97,2	-2,2	175 539	169 105	96,3	-2,0	71,8	74,6	65,8	69,3
Betriebe insgesamt	54 115	52 916	97,8	-1,4	2 591 929	2 506 820	96,7	0,2	40,0	41,5	30,7	33,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettenlage) x 100.

2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Juni 2004									Jan. - Juni 2004		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Mineral- und Moorbäder	3 947	3 835	97,2	-2,5	228 631	220 725	96,5	-1,8	51,1	53,2	43,3	46,7
Heilklimatische Kurorte	3 250	3 189	98,1	-3,1	124 389	119 294	95,9	-2,1	38,1	40,0	32,8	35,4
Kneippkurorte	1 593	1 550	97,3	-3,1	72 034	69 769	96,9	-1,5	43,8	45,4	35,6	38,8
Heilbäder zusammen	8 790	8 574	97,5	-2,8	425 054	409 788	96,4	-1,8	46,1	48,0	38,9	42,1
Seebäder	6 018	5 949	98,9	-2,8	283 419	273 035	96,3	-0,6	48,5	50,5	26,9	32,7
Luftkurorte	5 100	4 994	97,9	-1,8	209 705	202 931	96,8	-1,2	35,8	37,2	27,3	29,6
Erholungsorte	7 468	7 324	98,1	-1,3	300 906	291 122	96,7	-0,8	36,1	37,6	25,3	28,4
Sonstige Gemeinden	26 739	26 075	97,5	-0,6	1 372 845	1 329 944	96,9	1,5	37,8	39,2	30,6	32,8
Betriebe insgesamt	54 115	52 916	97,8	-1,4	2 591 929	2 506 820	96,7	0,2	40,0	41,5	30,7	33,6

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. d. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.-

6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.4.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land Betriebsart	Juni 2004								Jan. - Juni 2004			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der angebotenen 5)	aller 4)	der angebotenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
Anzahl	%			Anzahl	%							
Schleswig-Holstein												
Hotels	559	558	99,8	-2,1	17 187	16 863	98,1	-0,3	58,9	60,1	37,4	42,1
Hotels garnis	565	557	98,6	-6,9	9 083	8 785	96,7	-3,6	52,0	53,9	29,4	37,2
Gasthöfe	175	175	100,0	0,6	1 963	1 929	98,3	-0,6	38,7	39,9	23,6	27,3
Pensionen	186	184	98,9	-7,1	2 239	2 179	97,3	-7,0	50,0	51,8	24,7	33,4
Betriebe zusammen	1 485	1 474	99,3	-4,3	30 472	29 756	97,7	-1,8	54,9	56,4	33,2	39,1
Hamburg												
Hotels	124	123	99,2	10,8	13 448	12 972	96,5	8,0	55,7	57,7	49,9	53,6
Hotels garnis	140	140	100,0	-0,7	5 533	5 159	93,2	-10,4	47,4	50,8	40,8	43,5
Gasthöfe	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	277	275	99	4,2	19 308	18 451	95,6	2,7	52,9	55,4	47,0	50,3
Niedersachsen												
Hotels	1 214	1 171	96,5	-2,9	44 104	41 978	95,2	-1,1	44,0	46,4	36,5	39,5
Hotels garnis	895	854	95,4	-6,7	16 568	15 296	92,3	-6,8	38,3	42,1	28,5	33,5
Gasthöfe	956	913	95,5	-5,5	12 343	11 393	92,3	-3,7	30,0	32,9	22,5	25,7
Pensionen	523	505	96,6	-5,1	9 327	8 619	92,4	-5,2	37,6	40,9	25,4	30,7
Betriebe zusammen	3 588	3 443	96,0	-4,9	82 342	77 286	93,9	-3,1	40,0	43,0	31,5	35,4
Bremen												
Hotels	47	47	100,0	6,8	3 907	3 811	97,5	1,8	58,9	60,4	54,8	55,8
Hotels garnis	33	33	100,0	10,0	1 051	1 042	99,1	8,2	63,5	64,1	56,8	57,7
Gasthöfe	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pensionen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Betriebe zusammen	90	90	100,0	4,7	5 175	5 052	97,6	2,6	58,5	59,9	54,0	55,1
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 323	2 209	95,1	-1,9	77 067	74 664	96,9	1,4	43,9	45,4	41,5	43,6
Hotels garnis	975	925	94,9	-1,7	27 558	26 337	95,6	1,2	41,1	43,2	41,5	44,1
Gasthöfe	613	576	94,0	-5,9	5 678	5 296	93,3	-5,1	24,5	26,7	19,9	22,7
Pensionen	558	535	95,9	-4,3	7 387	6 789	91,9	-4,9	42,8	46,9	29,1	35,3
Betriebe zusammen	4 469	4 245	95	-2,7	117 690	113 086	96,1	0,6	42,2	44,1	39,6	42,3
Hessen												
Hotels	1 062	1 035	97,5	-0,2	50 160	48 851	97,4	0,6	45,6	47,0	40,6	42,6
Hotels garnis	616	598	97,1	-3,2	15 492	15 218	98,2	0,9	40,7	41,7	38,9	40,5
Gasthöfe	705	668	94,8	-5,5	8 053	7 509	93,2	-4,5	27,8	30,1	20,8	23,8
Pensionen	384	365	95,1	-1,9	5 102	4 885	95,7	-1,5	35,5	37,2	24,7	29,6
Betriebe zusammen	2 767	2 666	96,3	-2,5	78 807	76 463	97	0,0	42,2	43,6	37,2	39,7
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 414	1 413	99,9	-0,6	38 437	37 995	98,7	-0,3	36,9	37,5	27,1	28,5
Hotels garnis	314	314	100,0	-2,2	5 250	5 197	99	-0,8	36,9	37,3	26,5	28,7
Gasthöfe	627	627	100,0	-3,7	6 390	6 294	98,5	-2,6	24,3	24,8	15,7	17,7
Pensionen	635	635	100,0	1,4	5 834	5 730	98,2	1,1	30,7	31,3	18,3	20,8
Betriebe zusammen	2 990	2 989	100,0	-1,0	55 911	55 176	98,7	-0,5	34,8	35,4	24,8	26,6
Baden-Württemberg												
Hotels	1 775	1 708	96,2	0,8	67 286	64 287	95,5	0,7	50,1	52,7	42,1	45,7
Hotels garnis	1 121	1 079	96,3	-5,1	20 670	19 643	95,0	-3,6	44,3	46,8	36,3	40,6
Gasthöfe	2 056	1 942	94,5	-2,1	25 976	24 171	93,1	-0,8	31,7	34,5	23,1	26,6
Pensionen	453	433	95,6	-0,9	7 866	7 465	94,9	-0,4	42,1	44,6	32,7	37,5
Betriebe zusammen	5 405	5 162	95,5	-1,7	121 798	115 566	94,9	-0,4	44,7	47,4	36,4	40,4
Bayern												
Hotels	1 966	1 961	99,7	0,6	97 871	93 590	95,6	0,0	47,1	49,3	40,3	43,5
Hotels garnis	3 229	3 217	99,6	-2,9	51 492	49 646	96,4	-2,0	41,9	43,6	34,2	37,0
Gasthöfe	3 351	3 333	99,5	-1,4	49 581	47 277	95,4	-1,3	29,3	31,0	21,7	23,9
Pensionen	1 318	1 313	99,6	1,3	21 482	20 615	96,0	-0,5	38,0	39,7	27,7	30,7
Betriebe zusammen	9 864	9 824	99,6	-1,2	220 426	211 128	95,8	-0,8	41,0	42,9	33,5	36,4
Saarland												
Hotels	140	136	97,1	5,4	3 931	3 799	96,6	11,5	52,9	54,8	42,1	43,7
Hotels garnis	27	26	96,3	-3,7	673	644	95,7	-6,3	42,9	44,8	42,0	43,3
Gasthöfe	38	36	94,7	2,9	494	468	94,7	2,2	41,1	43,4	31,6	33,4
Pensionen	22	22	100,0	-4,3	404	402	99,5	-1,7	32,2	32,4	31,3	31,9
Betriebe zusammen	227	220	96,9	2,8	5 502	5 313	96,6	7,1	49,1	50,9	40,4	41,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.4.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	Juni 2004										Jan. - Juni 2004		
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer							
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Gästezimmer
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%							
Berlin													
Hotels	145	145	100,0	11,5	23 368	23 245	99,5	13,8	73,8	74,1	63,0	63,4	
Hotels garnis	288	288	100,0	-2,4	10 272	10 183	99,1	3,6	66,7	67,3	56,6	57,5	
Gasthöfe	22	22	100,0	-18,5	542	533	98,3	-35,2	68,3	69,4	53,4	54,7	
Pensionen	18	18	100,0	-18,2	444	444	100,0	-42,6	71,7	71,7	54,4	54,8	
Betriebe zusammen	473	473	100,0	-0,2	34 626	34 405	99,4	8,0	71,6	72,0	60,8	61,4	
Brandenburg													
Hotels	489	485	99,2	0,4	17 283	17 015	98,4	0,0	48,5	49,3	34,1	36,2	
Hotels garnis	115	114	99,1	-1,7	2 576	2 541	98,6	-0,9	45,9	46,6	36,0	37,6	
Gasthöfe	240	237	98,8	0,9	2 388	2 330	97,6	-0,1	31,8	32,6	22,2	24,7	
Pensionen	257	251	97,7	0,4	2 405	2 309	96,0	0,3	38,4	40,0	27,8	30,6	
Betriebe zusammen	1 101	1 087	98,7	0,3	24 652	24 195	98,1	-0,1	45,6	46,5	32,6	34,8	
Mecklenburg-Vorpommern													
Hotels	540	530	98,1	0,2	24 604	24 039	97,7	1,9	67,9	69,9	42,8	47,4	
Hotels garnis	261	258	98,9	-0,8	4 296	4 193	97,6	1,4	57,3	58,7	29,1	35,3	
Gasthöfe	258	252	97,7	-1,9	3 541	3 449	97,4	-1,8	53,2	54,8	27,9	32,7	
Pensionen	226	222	98,2	-3,5	2 985	2 869	96,1	-2,7	51,7	54,0	26,1	33,1	
Betriebe zusammen	1 285	1 262	98,2	-1,1	35 426	34 550	97,5	1,0	63,8	65,7	38,2	43,5	
Sachsen													
Hotels	693	685	98,8	1,5	30 487	30 124	98,8	1,5	50,8	51,6	40,1	41,5	
Hotels garnis	121	121	100,0	-3,2	4 264	4 234	99,3	-8,5	56,7	57,1	43,0	43,9	
Gasthöfe	590	574	97,3	5,1	5 863	5 668	96,7	3,3	31,5	32,9	23,8	26,0	
Pensionen	371	365	98,4	5,2	3 619	3 513	97,1	6,6	38,0	39,4	28,1	30,4	
Betriebe zusammen	1 775	1 745	98,3	3,1	44 233	43 539	98,4	1,0	47,8	48,7	37,2	38,9	
Sachsen-Anhalt													
Hotels	434	424	97,7	2,2	14 854	14 409	97,0	2,2	42,3	43,6	33,8	35,3	
Hotels garnis	99	97	98,0	-1,0	2 407	2 335	97,0	-2,3	43,6	45,0	33,1	34,5	
Gasthöfe	115	112	97,4	-5,9	1 076	997	92,7	-4,7	29,8	32,4	21,9	24,4	
Pensionen	195	192	98,5	-1,0	1 989	1 900	95,5	-0,6	37,7	39,6	28,7	31,1	
Betriebe zusammen	843	825	97,9	-0,1	20 326	19 641	96,6	1,0	41,3	42,8	32,6	34,3	
Thüringen													
Hotels	434	406	93,5	-0,5	17 887	17 054	95,3	0,3	44,8	47,0	36,3	38,4	
Hotels garnis	69	64	92,8	1,6	1 734	1 665	96,0	-3,6	45,8	47,8	35,4	37,2	
Gasthöfe	465	438	94,2	-3,7	4 615	4 267	92,5	-3,4	27,2	29,7	21,1	23,4	
Pensionen	203	193	95,1	-3,0	2 047	1 935	94,5	-1,6	32,8	34,7	25,4	27,7	
Betriebe zusammen	1 171	1 101	94,0	-2,1	26 283	24 921	94,8	-0,8	40,8	43,2	32,7	35,0	
Bundesgebiet													
Hotels	13 359	13 036	97,6	-0,1	541 881	524 656	96,8	1,3	48,8	50,5	40,3	42,9	
Hotels garnis	8 868	8 685	97,9	-3,5	178 919	172 118	96,2	-2,0	44,5	46,5	36,7	40,0	
Gasthöfe	10 221	9 915	97,0	-2,4	128 813	121 877	94,6	-1,9	30,4	32,4	22,1	24,8	
Pensionen	5 362	5 245	97,8	-1,0	73 364	69 877	95,2	-1,9	39,1	41,2	27,2	31,3	
Betriebe insgesamt	37 810	36 881	97,5	-1,7	922 977	888 528	96,3	-0,1	44,6	46,5	36,0	39,0	

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an Insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.-

**2.5 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Juni 2004										Jan. - Juni 2004			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung					
	ins- gesamt 1)	darunter			insgesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)		
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gästezimmer								
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat						
													Gästezimmer	
Betriebsart														
	Anzahl	%			Anzahl	%								
Mineral- und Moorbäder														
Hotels	851	827	97,2	-1,3	35 146	33 989	96,7	-0,9	45,8	47,4	36,9	40,2		
Hotels garnis	840	818	97,4	-4,0	13 452	12 823	95,3	-2,5	41,3	43,4	30,3	33,8		
Gasthöfe	326	312	95,7	-4,0	4 003	3 803	95,0	-0,4	32,4	34,4	23,8	26,4		
Pensionen	695	665	95,7	-2,2	13 605	12 864	94,6	-2,0	41,2	43,6	26,4	31,9		
Betriebe zusammen	2 712	2 622	96,7	-2,7	66 206	63 479	95,9	-1,5	43,1	45,0	32,6	36,5		
Heilklimatische Kurorte														
Hotels	459	447	97,4	0,2	17 949	17 224	96,0	1,2	43,7	45,7	39,5	42,4		
Hotels garnis	777	768	98,8	-6,8	7 969	7 593	95,3	-8,0	35,4	37,4	26,4	28,4		
Gasthöfe	274	266	97,1	-2,9	3 735	3 508	93,9	-4,4	30,5	32,7	22,8	25,3		
Pensionen	446	437	98,0	-0,9	6 428	6 082	94,6	-1,5	40,7	43,3	31,3	34,4		
Betriebe zusammen	1 956	1 918	98,1	-3,4	36 081	34 407	95,4	-2,0	40,0	42,1	33,4	36,1		
Kneippkurorte														
Hotels	411	399	97,1	0,5	12 760	12 437	97,5	2,5	44,9	46,1	36,0	39,6		
Hotels garnis	200	189	94,5	-7,8	2 391	2 179	91,1	-7,4	36,2	40,1	22,4	27,5		
Gasthöfe	218	211	96,8	-3,7	2 506	2 394	95,5	-3,1	32,0	33,7	24,2	27,3		
Pensionen	253	244	96,4	-6,2	3 540	3 381	95,5	-4,0	40,1	42,4	26,9	30,6		
Betriebe zusammen	1 082	1 043	96,4	-3,5	21 197	20 391	96,2	-0,4	41,6	43,4	31,5	35,4		
Heilbäder zusammen														
Hotels	1 721	1 673	97,2	-0,5	65 855	63 650	96,7	0,3	45,1	46,7	37,4	40,7		
Hotels garnis	1 817	1 775	97,7	-5,6	23 812	22 595	94,9	-4,9	38,8	41,1	28,2	31,3		
Gasthöfe	818	789	96,5	-3,5	10 244	9 705	94,7	-2,6	31,6	33,6	23,6	26,2		
Pensionen	1 394	1 346	96,6	-2,5	23 573	22 327	94,7	-2,2	40,9	43,3	27,8	32,4		
Betriebe zusammen	5 750	5 583	97,1	-3,1	123 484	118 277	95,8	-1,5	41,9	43,9	32,7	36,2		
Seebäder														
Hotels	469	466	99,4	-0,9	21 924	21 250	96,9	0,8	71,1	73,8	45,6	52,5		
Hotels garnis	773	760	98,3	-5,0	11 626	10 997	94,6	-3,3	54,9	58,3	27,3	37,3		
Gasthöfe	174	171	98,3	-2,8	2 522	2 444	96,9	-3,2	58,2	60,4	30,4	37,8		
Pensionen	284	280	98,6	-7,0	4 324	4 090	94,6	-5,3	56,7	60,0	29,1	38,7		
Betriebe zusammen	1 700	1 677	98,6	-4,0	40 396	38 781	96,0	-1,3	64,1	67,1	37,6	46,2		
Luftkurorte														
Hotels	1 034	995	97,2	-1,3	32 049	30 715	95,8	-1,3	41,8	43,7	31,9	34,9		
Hotels garnis	903	886	98,1	-4,6	10 102	9 643	95,5	-3,1	32,9	34,5	22,6	25,5		
Gasthöfe	884	859	97,2	-3,4	11 581	10 904	94,2	-4,8	27,5	29,5	17,9	20,5		
Pensionen	562	551	98,0	-1,3	6 914	6 558	94,9	-3,0	35,3	37,3	23,3	26,5		
Betriebe zusammen	3 373	3 291	97,6	-2,7	60 646	57 820	95,3	-2,5	36,8	38,8	26,7	29,7		
Erholungsorte														
Hotels	1 501	1 469	97,9	-0,3	44 872	43 210	96,3	-2,3	43,9	45,8	31,9	34,9		
Hotels garnis	797	785	98,5	-3,9	9 610	9 059	94,3	-5,9	38,3	40,7	24,2	29,1		
Gasthöfe	1 797	1 749	97,3	-2,0	23 164	22 011	95,0	-0,8	30,2	32,2	19,9	22,8		
Pensionen	784	773	98,6	0,5	9 478	9 000	95,0	-1,8	35,5	37,5	23,5	27,7		
Betriebe zusammen	4 879	4 776	97,9	-1,4	87 124	83 280	95,6	-2,3	38,7	40,7	27,0	30,4		
Sonstige Gemeinden														
Hotels	8 644	8 433	97,6	0,2	377 181	365 831	97,0	2,2	49,3	50,9	42,2	44,4		
Hotels garnis	4 578	4 479	97,8	-2,0	123 769	119 824	96,8	-0,9	46,1	47,8	41,4	43,7		
Gasthöfe	6 548	6 347	96,9	-2,2	81 302	76 813	94,5	-1,6	29,8	31,8	22,9	25,5		
Pensionen	2 338	2 295	98,2	0,2	29 075	27 902	96,0	-1,0	37,1	38,8	28,5	31,6		
Betriebe zusammen	22 108	21 554	97,5	-1,0	611 327	590 370	96,6	0,9	45,5	47,3	38,8	41,2		
Gemeindegruppen zusammen														
Hotels	13 359	13 036	97,6	-0,1	541 881	524 656	96,8	1,3	48,8	50,5	40,3	42,9		
Hotels garnis	8 868	8 685	97,9	-3,5	178 919	172 118	96,2	-2,0	44,5	46,5	36,7	40,0		
Gasthöfe	10 221	9 915	97,0	-2,4	128 813	121 877	94,6	-1,9	30,4	32,4	22,1	24,8		
Pensionen	5 362	5 245	97,8	-1,0	73 364	69 877	95,2	-1,9	39,1	41,2	27,2	31,3		
Betriebe insgesamt	37 810	36 881	97,5	-1,7	922 977	888 528	96,3	-0,1	44,6	46,5	36,0	39,0		

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.- 2) Ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an insgesamt.-

4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage) x 100.-

5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer/(Zahl der angebotenen x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	Juni 2004					Januar - Juni 2004				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	38 823	-43,0	191 584	-31,9	4,9	113 366	-18,0	493 193	-12,9	4,4
Anderer Wohnsitz	5 871	-28,1	11 763	-27,9	2,0	11 849	-15,3	26 579	-15,5	2,2
Zusammen	44 694	-41,4	203 347	-31,7	4,5	125 215	-17,8	519 772	-13,0	4,2
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	75 258	-37,2	271 387	-39,3	3,6	251 732	-2,8	985 956	-5,5	3,9
Anderer Wohnsitz	12 326	-21,0	28 510	-20,4	2,3	26 167	-4,4	69 189	0,4	2,6
Zusammen	87 584	-35,4	299 897	-37,9	3,4	277 899	-3,0	1 055 145	-5,1	3,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	42 556	-28,6	94 531	-40,5	2,2	142 434	28,0	376 861	19,3	2,6
Anderer Wohnsitz	6 034	-31,6	15 594	-38,3	2,6	19 210	0,9	59 240	-0,8	3,1
Zusammen	48 590	-29,0	110 125	-40,2	2,3	161 644	24,1	436 101	16,1	2,7
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	45 026	-28,3	122 199	-26,9	2,7	106 850	-8,0	312 346	-6,3	2,9
Anderer Wohnsitz	7 212	-15,9	15 873	-21,2	2,2	13 717	-11,9	35 369	-8,0	2,6
Zusammen	52 238	-26,8	138 072	-26,3	2,6	120 567	-8,5	347 715	-6,4	2,9
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	56 221	-17,1	168 825	-19,9	3,0	142 940	3,8	434 462	3,0	3,0
Anderer Wohnsitz	30 979	-7,7	99 353	-5,8	3,2	65 509	0,2	212 219	0,3	3,2
Zusammen	87 200	-14,0	268 178	-15,2	3,1	208 449	2,6	646 681	2,1	3,1
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	68 931	-37,1	256 742	-31,3	3,7	185 999	-13,0	696 831	-10,8	3,7
Anderer Wohnsitz	27 424	-11,7	72 404	-5,2	2,6	55 486	0,1	144 261	3,6	2,6
Zusammen	96 355	-31,5	329 146	-26,9	3,4	241 485	-10,3	841 092	-8,6	3,5
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	108 651	-34,0	458 137	-28,1	4,2	274 339	-13,5	1 185 636	-10,4	4,3
Anderer Wohnsitz	30 859	-23,6	67 039	-22,4	2,2	57 635	-11,0	134 113	-7,7	2,3
Zusammen	139 510	-32,0	525 176	-27,4	3,8	331 974	-13,1	1 319 749	-10,1	4,0
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	4 508	-46,9	10 549	-43,8	2,3	9 645	-34,6	25 726	-28,4	2,7
Anderer Wohnsitz	598	31,7	1 178	35,1	2,0	1 398	-0,2	2 892	0,8	2,1
Zusammen	5 106	-42,9	11 727	-40,3	2,3	11 043	-31,6	28 618	-26,2	2,6
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	2 383	-36,3	7 517	-38,3	3,2	6 453	-5,6	21 197	-10,8	3,3
Anderer Wohnsitz	1 380	-18,4	3 841	2,3	2,8	2 926	-8,6	8 262	-8,5	2,8
Zusammen	3 763	-30,7	11 358	-28,7	3,0	9 379	-6,5	29 459	-10,1	3,1
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	32 138	-47,3	80 671	-45,3	2,5	85 644	-15,7	222 145	-11,0	2,6
Anderer Wohnsitz	3 293	4,9	8 691	11,9	2,6	5 619	16,0	15 877	28,6	2,8
Zusammen	35 431	-44,7	89 362	-42,4	2,5	91 263	-14,3	238 022	-9,1	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	81 694	-53,6	306 055	-40,7	3,7	209 491	-28,1	679 495	-19,2	3,2
Anderer Wohnsitz	5 258	-36,1	14 854	-26,3	2,8	9 659	-14,8	25 895	-7,5	2,7
Zusammen	86 952	-52,8	320 909	-40,2	3,7	219 150	-27,6	705 390	-18,8	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	20 115	-31,9	51 519	-33,1	2,6	53 190	2,1	145 786	2,0	2,7
Anderer Wohnsitz	3 008	-3,7	7 319	-7,6	2,4	5 406	13,1	13 080	7,7	2,4
Zusammen	23 123	-29,2	58 838	-30,7	2,5	58 596	3,0	158 866	2,4	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	10 934	-44,8	26 176	-46,5	2,4	31 000	-12,4	78 135	-13,4	2,5
Anderer Wohnsitz	1 445	8,9	2 769	-11,9	1,9	2 288	3,4	4 608	-19,7	2,0
Zusammen	12 379	-41,4	28 945	-44,4	2,3	33 288	-11,5	82 743	-13,8	2,5
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	9 764	-48,1	24 019	-44,3	2,5	27 765	-9,5	71 340	-3,6	2,6
Anderer Wohnsitz	1 785	-6,2	5 439	12,3	3,0	3 288	-0,8	9 354	13,3	2,8
Zusammen	11 549	-44,3	29 458	-38,6	2,6	31 053	-8,6	80 694	-1,9	2,6
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	599 470	-38,4	2 076 841	-34,0	3,5	1 647 412	-10,1	5 750 027	-8,2	3,5
Anderer Wohnsitz	138 749	-17,1	356 907	-14,4	2,6	282 376	-4,2	765 016	-1,6	2,7
Insgesamt	738 219	-35,3	2 433 748	-31,7	3,3	1 929 788	-9,3	6 515 043	-7,4	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2004						Januar - Juni 2004					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durchschnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Bundesrep. Deutschland	599 470	-38,4	2 076 841	-34,0	85,3	3,5	1 647 412	-10,1	5 750 027	-8,2	88,3	3,5
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	250	-9,7	427	-7,0	0,1	1,7	559	-29,3	1 297	-51,0	0,2	2,3
Belgien	3 744	-23,9	11 176	-16,2	3,1	3,0	10 002	-1,3	29 362	4,3	3,8	2,9
Dänemark	12 187	-19,0	22 503	-22,2	6,3	1,8	22 564	-9,4	47 292	-8,8	6,2	2,1
Finnland	4 844	-20,9	6 977	-20,6	2,0	1,4	6 477	-14,0	9 499	-14,4	1,2	1,5
Frankreich	3 092	-7,9	5 872	-9,0	1,6	1,9	6 309	4,8	14 026	6,8	1,8	2,2
Griechenland	76	-56,1	171	-57,5	0,0	2,3	124	-59,3	300	-61,4	0,0	2,4
Vereinigtes Königreich	7 660	2,2	22 268	11,6	6,2	2,9	14 099	8,5	38 748	11,9	5,1	2,7
Irland, Republik	386	0,8	1 415	1,4	0,4	3,7	950	44,2	3 781	83,4	0,5	4,0
Island	269	-7,9	682	45,4	0,2	2,5	363	-2,9	853	27,1	0,1	2,3
Italien	2 091	-9,2	3 855	-2,1	1,1	1,8	5 315	-6,5	9 813	-7,2	1,3	1,8
Luxemburg	898	-28,0	3 317	-16,2	0,9	3,7	2 174	15,8	6 638	10,7	0,9	3,1
Niederlande	79 295	-16,1	231 334	-14,0	64,8	2,9	164 862	-3,9	497 631	-1,5	65,0	3,0
Norwegen	2 035	-19,9	3 722	-9,4	1,0	1,8	3 235	-9,3	6 283	1,7	0,8	1,9
Österreich	3 134	-39,9	6 955	-30,1	1,9	2,2	6 994	-19,4	15 827	-11,1	2,1	2,3
Polen	623	-42,9	1 356	-46,8	0,4	2,2	1 187	-28,5	2 808	-47,5	0,4	2,4
Portugal	111	-28,8	216	-35,7	0,1	1,9	208	-11,5	585	12,3	0,1	2,8
Rußland	150	-9,6	217	-29,5	0,1	1,4	240	-15,2	452	-43,4	0,1	1,9
Schweden	6 209	-18,3	9 250	-20,3	2,6	1,5	9 072	-11,0	13 944	-13,1	1,8	1,5
Schweiz	6 008	-21,6	15 322	-20,7	4,3	2,6	16 931	6,5	46 814	9,4	6,1	2,8
Spanien	518	-35,7	1 111	-26,6	0,3	2,1	932	-30,0	2 184	-22,3	0,3	2,3
Tschechische Republik	465	-23,1	756	-31,6	0,2	1,6	764	-18,6	1 387	-26,5	0,2	1,8
Türkei	28	-46,2	51	-52,8	0,0	1,8	56	-54,1	102	-62,4	0,0	1,8
Ungarn	272	-14,7	546	-5,5	0,2	2,0	409	-12,8	877	-4,4	0,1	2,1
Sonstige europ. Länder	485	-21,3	923	-29,7	0,3	1,9	1 162	26,6	2 489	12,3	0,3	2,1
Zusammen	134 830	-17,3	350 422	-14,5	98,2	2,6	274 988	-4,2	752 992	-1,5	98,4	2,7
Afrika												
Republik Südafrika	124	-10,1	183	-28,2	0,1	1,5	247	9,3	380	-4,3	0,0	1,5
Sonstige afrik. Länder	23	-47,7	79	38,6	0,0	3,4	29	-54,0	92	16,5	0,0	3,2
Zusammen	147	-19,2	262	-16,0	0,1	1,8	276	-4,5	472	-0,8	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	17	-5,6	35	34,6	0,0	2,1	28	16,7	46	12,2	0,0	1,6
China VR u. Hongkong	85	-17,5	89	-33,1	0,0	1,0	107	-18,3	121	-40,1	0,0	1,1
Israel	61	-16,4	109	-6,8	0,0	1,8	134	18,6	228	17,5	0,0	1,7
Japan	49	-12,5	102	5,2	0,0	2,1	107	-21,9	209	-18,7	0,0	2,0
Südkorea	284	289,0	378	281,8	0,1	1,3	383	199,2	484	193,3	0,1	1,3
Sonstige asiat. Länder	41	-59,0	55	-69,3	0,0	1,3	94	-46,3	149	-50,5	0,0	1,6
Zusammen	537	26,4	768	17,3	0,2	1,4	853	19,3	1 237	4,1	0,2	1,5
Amerika												
Kanada	304	-25,3	622	-13,4	0,2	2,0	566	-14,2	1 157	-5,6	0,2	2,0
USA	1 042	-16,6	1 847	-13,5	0,5	1,8	1 890	-11,1	3 278	-13,0	0,4	1,7
Mittelamerika und Karibik	28	133,3	46	53,3	0,0	1,6	36	157,1	60	76,5	0,0	1,7
Brasilien	37	60,9	59	25,5	0,0	1,6	63	-23,2	107	-17,1	0,0	1,7
Sonst. südamer. Länder	39	5,4	50	-24,2	0,0	1,3	62	-24,4	84	-42,1	0,0	1,4
Zusammen	1 450	-16,1	2 624	-12,4	0,7	1,8	2 617	-11,7	4 686	-11,6	0,6	1,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	1 457	-13,6	2103,0	-9,1	0,6	1,4	2 873	-1,5	4 267	3,3	0,6	1,5
Ohne Angabe	328	-7,6	728	15,9	0,2	2,2	769	-1,2	1 362	-28,3	0,2	1,8
Ausland zusammen	138 749	-17,1	356 907	-14,4	14,7	2,6	282 376	-4,2	765 016	-1,6	11,7	2,7
Ankünfte/Übern. Insg.	738 219	-35,3	2 433 748	-31,7	100,0	3,3	1 929 788	-9,3	6 515 043	-7,4	100,0	3,4

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	Juni 2004						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Schleswig-Holstein	272	272	217	17 662	16 935	4,7	95,9
Hamburg	4	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	393	393	283	26 254	25 076	2,1	95,5
Bremen	1	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	198	198	195	13 238	13 046	10,2	98,5
Hessen	174	174	165	13 398	12 838	-0,8	95,8
Rheinland-Pfalz	254	254	254	19 793	19 719	2,2	99,6
Baden-Württemberg	294	261	256	21 513	19 819	-5,2	92,1
Bayern	407	407	406	36 189	35 169	2,2	97,2
Saarland	29	29	28	1 510	1 314	2,0	87,0
Berlin	6	6	6	720	720	9,9	100,0
Brandenburg	177	177	176	11 004	10 687	3,6	97,1
Mecklenburg-Vorpommern	170	170	167	23 550	22 672	1,4	96,3
Sachsen	97	97	96	6 978	6 703	3,2	96,1
Sachsen-Anhalt	62	62	60	4 968	4 770	1,0	96,0
Thüringen	57	54	53	4 120	3 940	-0,9	95,6
Bundesgebiet	2 595	2 559	2 366	201 270	193 722	1,8	96,2

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe.-2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt-